

In der Verbandsklasse gelang der 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Gladbeck eine unerwartete Punkteteilung gegen den Tabellenzweiten Läufer Recklinghausen-Ost. Peter Kruse konnte nach einer halben Stunde nach Hause gehen, da sein Gegner nicht erschien. Nach den Remispartien an den unteren Brettern durch Jorst Kasten und Heinz-Werner Skrodzki brachte Martin Wenzel die Gladbecker mit seinem zweiten Kurzsieg in dieser Saison mit 3:1 in Führung. Recklinghausen konnte an Brett 2 verkürzen und glich aus, als Oskar Przygodda seine Partie durch Zeitüberschreitung verlor. Nachdem Udo Busch trotz einer Qualität zwei gegnerische Freibauern nicht aufhalten konnte, war es Dirk Rickert vorbehalten, einen gegnerischen Königsangriff sehenswert abzuwehren und das Endspiel dann sicher zu gewinnen, sodass der Kampf 4:4 endete. Im Abstiegskampf brachte der Punktgewinn die Gladbecker nicht weiter, da die ebenfalls gefährdete Mannschaft von Germania Kupferdreh überraschend gewann.